

## EINLADUNG mit der Bitte um Veröffentlichung

### **Für gute Bilder und gute Bedingungen – Der BVFK lädt anlässlich seines 5-Jahres-Events zum Infotag**

*Wer sind die Menschen, die Geschichten in Bildern erzählen und wie arbeiten sie?*

Berlin, 16.09.2014

Sein 5-jähriges Bestehen nimmt der Bundesverband der Fernsehkameralleute (BVFK) zum Anlass, über das Berufsbild von Kameralenten und ihre Situation in der heutigen Arbeitswelt zu informieren. Am Mittwoch, den 29.10.2014 finden ab 10h im La Luz in der Oudenarder Straße 16-20 in 13347 Berlin-Wedding Symposien, Workshops, Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit Herstellern und Fachleuten statt. Das [Tagesprogramm](#) von 10-18h ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Abgerundet wird das Programm durch eine feierliche Abendveranstaltung für geladene Gäste. Um Anmeldung wird gebeten unter [5jahre@bvfk.tv](mailto:5jahre@bvfk.tv).

„Creating standards“ ist ein Motto der bundesweiten Interessensvertretung, die mittlerweile über 600 Mitglieder zählt. Der BVFK hat mit seinem Gütesiegel **BVFK-zertifizierter BVFK-Kameramann / Kamerafrau** ein Angebot geschaffen, das Auftraggebern und Auftragnehmern Orientierung bietet in einem immer unüberschaubaren Markt. *„In dem Spannungsverhältnis aus hohen Qualitätsansprüchen, ständigen technischen Innovationen und schwieriger Honorarlage zu vermitteln und eine zukunftsweisende Perspektive für den Beruf zu definieren, sehen wir unsere Hauptaufgabe“*, so der 1. Vorsitzende des BVFK, Frank Trautmann.

Kontinuierliche Aus- und Fortbildung ist ein weiteres zentrales Thema, denn rasante technische Entwicklungen machen es nötig, sich immer wieder auf den neuesten Stand zu bringen. Die Regionalvorstände des BVFK organisieren regelmäßig attraktive Workshops und Symposien. **Anlässlich des 5-jährigen Jubiläums vermitteln SONY, ARRI, Tectum, MA Lighting und Lightpower allen Interessierten Wissenswertes zu Kamera- und Lichttechnik, neuen Hardwarekomponenten, schnelleren Workflows und Stereographie.** (Details s. [Programm](#))

Der fehlgeleitete Spardruck der Sender und Produktionsfirmen führt zu prekären Arbeitsbedingungen im gesamten Berufsfeld, gegen die nur mit gemeinsamem Auftreten vorgegangen werden kann. **Eine weitere, große Herausforderung, der sich der Verband stellt, ist auch die Klärung des sozialen Status von Kameralenten.** Hierzu Wolfgang Hannemann, 2. Vorsitzender des BVFK: *„Fehlende staatliche Regulierung führt zu existenzieller Unsicherheit über das Einkommen und die soziale Vorsorge. Praktisch undurchführbare Einzelgutachten und willkürliche Sozialversicherungspflicht führen bisweilen sogar zu faktischem Berufsverbot für die freie Tätigkeit als Kameramann.“*

Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf einen ereignisreichen Tag mit Ihnen und auf angeregte Gespräche.

Weitere Infos finden Sie unter: [www.bvfk.tv/5jahre](http://www.bvfk.tv/5jahre)



## Pressekontakt

E-Mail: [presse@bvfk.tv](mailto:presse@bvfk.tv) / Telefon: +49 – 30 – 800 932 060 / Homepage: [www.bvfk.tv](http://www.bvfk.tv)

Der Bundesverband der Fernsehkameraleute, kurz BVFK, ist ein unabhängiger Verband von TV-Kameraleuten und setzt sich für die Interessen des Berufsstandes der Kameraleute, Kameraassistenten, Kranschwenker und Kamera-Remote-Operators bei Sendern, Produktionsfirmen und Politik ein. Der BVFK gründete sich 2009 auf Initiative von freien Kameraleuten. Die stetig wachsende Zahl an Mitgliedern in einem bundesweiten Verband ist ein sichtbares Zeichen für die Notwendigkeit einer Interessensvertretung.